

Gelungener Auftakt

22. Sparkassen-Bückerberg-Lauf trotz Wetterkapriolen / Youngster Kalle Homburg läuft zehn Kilometer

VON UWE KLÄFKER

OBERNWÖHREN. Der Sparkassen-Bückerberg-Lauf des TSV Eintracht Bückerberge hat am vergangenen Sonntag ein bisschen unter Wetterkapriolen gelitten, ein Erfolg ist die 22. Auflage dennoch gewesen. „Das mit dem Wetter war echt blöd“, sagte Organisator Stephan Rauball, der in den Morgenstunden noch Schnee im Garten gefunden hatte. Glücklicherweise zeigte sich im Vorlauf des ersten Termins der diesjährigen Schaumburger Laufserie noch die Sonne. Aber auch Krankheiten machten den Organisatoren zu schaffen. Mit dem Kinderlauf sollten etwa 260 angemeldete Aktive an den Start gehen, „50, vor allem Kinder, sind uns deshalb weggebrochen“, sagte Rauball. „Davon abgesehen bin ich sehr zufrieden.“

Der Bückerberg-Lauf ist einer der attraktivsten der Laufserie, es geht auf verschiedenen Strecken über reichlich Höhenmeter in den Bückerberg. Den Anfang machte der Halbmarathon, 37 Aktive gingen auf die 21 Kilometer. Bei den Männern siegte Dirk Meyer (Hannover 96) in 1:29,35 Stunden vor Stephan Maiß (SG Liekwegen/Sülbeck/Südhorsten) in 1:31,31 Stunden und Sebastian Höltje vom VfL Bückerburg, der sechs Minuten und acht Sekunden nach dem Sieger ins Ziel auf Obernwöhrener Sportplatz kam. Bei den Frauen siegte Tina Hornig (Hannover Runners) in 1:44,54 Stunden vor Britta Claus (Laufschule



(Noch) zu kurze Beine: Der achtjährige Kalle Homburg (Startnummer 305) kann den späteren Sieger über zehn Kilometer, Henning Meyer (355) vom TSV Loccum, nicht halten.

FOTOS: UK



Sportlich: Viele Kids sind in Obernwöhren am Start.

lene Warnhoff (44:38) und Julia Wege-Beitsch (51:11).

Eine ganz starke Leistung lieferte der erst achtjährige Fußballer Kalle Homburg vom TSV Eintracht Bückerberge ab, der die zehn Kilometer unter einer Stunde (58:49 Minuten) abspulte. „Der nächstälteste Teilnehmer war Altersklasse M30, das ist schon toll“, sagte Rauball, der sich auch darüber freute, dass viele Kinder von der Grundschule an der Bergkette beim Lauf über sechs Kilometer

sich bewegen, weg von der „Playstation“ stellt der Organisator heraus. Im nächsten Jahr sollen noch mehr Kids dazu motiviert werden, beim Sparkassen-Bückerberg-Lauf mitzumachen.

Zum Erfolg der Veranstaltung haben auch wieder zahlreiche helfende Hände beigetragen. „Super, ohne unsere Helfer geht gar nichts. Wir haben ganz tolle Strukturen in der Laufsparte, das ist großartig“, freute sich Rauball.

Lauenhagen, 1:49,19) und Magdalena Walichnowska (1:52,44).

Den größten Zulauf hatte der Lauf über zehn Kilometer, 44 Aktive gingen an den Start. Bei den Männern holte sich Henning Müller vom TSV Loccum den Sieg (38:57 Minuten). Zweiter wurde der Schaumburger Eike Battermann (Han-
nover 96, 44:06) vor Lokalmata-

tor Maximilian Höhnke vom TSV Eintracht Bückeberge (44:50). Manfred Harmening (Altersklasse 75) vom VfL Bückeberg war ebenfalls am Start, hat für die just begonnene Saison große Ziele: „Ich will zwölf Altersrekorde aufstellen.“

Zum Start auf den kürzeren Distanzen, der Bückeberg-Lauf

diene ihm zu Trainingszwecken, um in Schwung zu kommen. „Außerdem gehöre ich zu den Organisatoren des Bückeburger Schlossparklaufs, da unterstützt man die anderen Läufe gerne.“

Den Lauf der Frauen über zehn Kilometer holte sich Milena Riechers vom SV 1860 Minden in 44:06 Minuten vor Char-

starteten, die im vergangenen Jahr noch am Kinderlauf für „kleine Füße“ teilnahmen. Über die Distanz siegten Rico Beier (VfL Bückeberg, 26:52 Minuten) und Sabrina Korsen (SV 1860 Minden, 29:44).

Rauball tritt mit seiner Firma auch als Sponsor für die Kinder auf, übernimmt die Startkosten für die Grundschule an der Bergkette. „Die Kinder sollen

☀ Alle Ergebnisse, auch vom Walken und Nordic Walking, sind online auf fivefriends.de hinterlegt, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Die Schaumburger Laufserie geht bereits am Samstag weiter, dann hofft der TuS Niedernwöhren beim Friedrich-Wischhöfer-Lauf (w-lauf.de) auf beste Bedingungen.